

# Das Herz des Ozeans

## ( Band 1 ) der Drachen-Chronik

Von Ayko

### Kapitel 4: Wg zu Viert

So hier bin ich mal wieder, im Gepäck mein neues Kapitel, ich hoffe ihr lest es und hoffe auch das es euch gefällt.

Kapitel 4 : WG zu Viert

Nach dem Frau Misaki den Arm des Blondes verarztet hatte, legte sich der Kleine auf die Liege, auf der er erwacht war.

Er verummelte sich tief in seine Decke und vergrub das Gesicht im Kissen.

Doch Schlafen konnte er nicht, alles um ihm war fremd und aufregend.

Außerdem schwirrten so viele Fragen in seinem Kopf.

Warum ließ sein Drache ihn einfach allein? Wo war er? Warum war er einfach weggelaufen?

Doch bevor Yui völlig in Trübsal versank, kamen Reks und Raze wieder.

Der Blonde freute sich über etwas Ablegung.

„Wenn du magst, können wir dir das Gelände der Schule zeigen, und du solltest dein Zimmer beziehen.“

Yui folgte ihnen den Beiden, durch die vielen Gänge. Überall standen Statuen von vielen Berühmten Drachen und ihren Reitern. Bildern und Skulpturen.

Im rechten Turm des riesigen alten Schlosses, waren die Schlafgemächer der neuen Drachenreiter und ihrer Drachen. Immer Drei Reiter und ihre Drachen teilten sich eine Art WG.

Yui teilte sich seine Räume mit Reks und Raze, das andere Zimmer blieb vorerst leer. Reks hatte Yui gern in seiner Nähe, der Kleine war zu niedlich, außerdem erinnerte der Blonde ihn an sich selbst, als er vor einem Jahr Raze kennen gelernt hatte.

„So dann zieh erst mal ein, und mach es dir gemütlich.“

Sagte Reks und ließ sich auf einen der gemütlich aussehenden Sessel fallen.

Yui hatte sein eigenes Zimmer, für sich allein. Auf gewisse Weise freute Yui, er hatte endlich wieder ein zu Hause. Doch eigentlich sollte sein Drache hier bei ihm sein.

Sofort hatte die Einsamkeit wieder Yui fest in seinem Grief.

Mit einem traurigen Seufzen setzte er sich auf das große weiche Himmelbett.

Die Bettwäsche war angenehm kühl, und Yui genoss das Gefühl auf seiner Haut.

Mit einem erneuten Seufzen schlang er seine schwächtigen Arme um seinen schlanken und abgemagerten Körper. Yui fühlte sich so einsam und allein, wie seit Jahren nicht mehr.

Langsam suchten sich kleine salzige Tränen ihren Weg über das schmale, elfenbeinfarbene Gesicht des Blondes.  
Leicht zuckte er vor Schreck zusammen, als er eine warme Hand an seiner Wange spürte, die zart die Tränchen weg wischte.  
„Ssshhh alles Ok, es ist alles gut...dein Drache wird sicher bald kommen. Und in der zwischen Zeit passen ich und Raze auf dich auf.“  
Yui schmiegte sein Kopf, an die Brust des Älteren. Die Wärme des anderen hat so gut, und Yui gralste sich schniefend an Reks fest.  
Der Brünette streichelte ihm beruhigend über den Rücken.  
Es dauerte eine Weile bis sich der Kleine wieder beruhigt hatte.  
„Ach ja, hätte ich fast vergessen, da ist jemand, der dich unbedingt sehen will.“  
Grinste Reks nach einer Weile.  
Yui sah ihn fragend an.  
Als schon die Tür aufgerissen wurde, und ein weiß Haariges Etwas herein gestriemt kam.  
„Yui...Yui ich hab dich so vermisst.“  
Selene sprang Yui um den Hals.  
„Oh Selene, ich dich auch.“  
Sauselte Yui, eigentlich war das glatt gelogen, in all der Aufregung hatte er die Kleine völlig vergessen.  
Aber das konnte er wohl kaum sagen.  
Sanft strich er ihr über die Haare.  
„Essen ist fertig.“  
Drang eine Stimme, aus der kleinen Küche.  
Alle Vier setzten sich ins Wohnzimmer, und aßen Spagetti.  
Yui fühlte sich wirklich wohl, Reks und Raze waren sehr freundlich und hilfsbereit.  
Selene lag schläfrig in den Armen des Blauäugigen und gähnte müde.  
„Ich denke es wird Zeit fürs Bett.“  
Meinte Raze, und die Anderen Stimmten ihm nickend zu.  
Yui und Selene gingen in das Zimmer des Blondes, und die Weißhaarige schlief sofort ein.  
Yui wälzte sich noch Stunden in seinem bequemen Bett hin und her.  
Doch dann gelangte auch der Blauäugige ins reich der schönen Träume.

Am nächsten Morgen wurde der Blonde durch laute Hörner geweckt, müde schlug er seine azurblauen Augen auf und richtete sich auf den weichen Laken auf. Tapsig stieg er aus dem Bett, als Reks mit einem strahlenden lächeln herein kam.  
„Morgen euch Zwei Schlafmütze, seit ihr auch endlich wach...“  
Begrüßte sie der Brünette die Beiden.  
Yui und Selene sahen ihn aus müden Augen an.  
Warum war Reks schon wach und so gut gelaunt?  
Fragte sich der Blonde in Gedanken.  
„...Hier ich hab dir was zum Anziehen mitgebracht, die Schuluniform, ich hoffe sie passt.“  
Der Blauäugige zog die weiß-schwarz-blaue Uniform an.  
Das schwarze T-Shirt, die blau-weiße Jeans und die ebenfalls weiß-blaue Jacke und schwarze Schuhe.  
Auch einen Rucksack, Schreibzeug, Hefte und was man noch so für die Schule

brauchte bekam jeder Schüler von der Akademie gestellt.

„Du siehst richtig edel aus.“

Meinte Selene begeistert und erstaunt. Sie betrachtete Yui von oben bis unten.

„Stimmt, Selene du hast vollkommen recht, du siehst richtig niedlich aus.“

Witzelte Reks, Yuis Wangen färbten sich augenblicklich feuerrot.

„Schatz, du machst den Kleinen ja ganz verlegen.“

Lachte Raze, und schlang seine Arme um die Hüften des Brünetten.

Yui fand das die Zwei ein ganz süßes Paar waren, sie schienen wirklich sehr verliebt.

Doch mehr Zeit darüber nach zu denken hatte Yui nicht.

Sie hatten Unterricht.

So das war es mal wieder, hoffe es hat euch gefallen =))